



INTERNATIONAL SKI INSTRUCTORS ASSOCIATION
INTERNATIONALER SKILEHRERVERBAND
ASSOCIATION INTERNATIONALE DES MONITEURS DE SKI

Sitzungsprotokoll

Präsidiumssitzung 03/2016

vom 7. April 2016

Hotel Kurhaus

Lenzerheide - Schweiz



Anwesend

Präsident:	Riet Campell
Vizepräsident Europa:	Vittorio Caffi
Vizepräsident Pazifischer Raum:	Yuichi Mabuchi
Vizepräsident Amerika:	Martin Bacer
Dolmetscher:	Kiminobu Sugiyama
Schatzmeister:	Jiri Kotaska
Beisitzer:	Valentin Kiedaisch
Beisitzer:	Dave Renouf
Generalsekretär:	Hugo Reider

Die Sitzung beginnt am 7. April 2016 um 20:00 Uhr im Hotel Kurhaus in Lenzerheide - Schweiz.

Zur TAGESORDNUNG der Sitzung:

Einziger Tagesordnungspunkt dieser Sitzung ist die Vorbereitung der Delegiertenversammlung.

Begrüßung

Der Präsident eröffnet die Sitzung und bedankt sich bei den Präsidiumsmitgliedern für die vollzählige Anwesenheit.

Vorbereitung DV

Für die morgige DV haben sich ca. 60 Teilnehmer aus 26 Mitgliedsverbänden gemeldet.

Wir haben jetzt als Ausgangslage eine neue Situation. 3 große Skinationionen fehlen. Das darf uns aber nicht in unserer Arbeit einschränken. Wir müssen unseren Auftrag weiterhin erfüllen und zu Ende bringen. All jene Nationen, die weiterhin Mitglied sind, sollen sich in ISIA vertreten fühlen.

Die Diskussion konzentriert sich auf den Umstand, dass das Präsidium die geltenden ISIA Statuten dahingehend ausgelegt hat, dass die autonomen Teilverbände Südtirol (Italien) und Vorarlberg (Österreich) weiterhin Mitglied in ISIA bleiben können, da es für die jeweiligen Länder keinen gesamtstaatlichen Verband mehr gibt, der Mitglied in ISIA ist und die beiden Teilverbände einerseits schon vor dem Austritt des gesamtstaatlichen Verbandes mitgeteilt und bekräftigt hatten, dass sie gegen eine solche Entscheidung sind und weiterhin Mitglied bleiben wollen und sie ander



erseits alle statutarischen Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft erfüllen.

Martin Bacer: AMSI hat mich ersucht die Entscheidung darüber, ob Südtirol Mitglied bleiben kann, aufzuschieben.

GS Reider führt aus, dass es auch bei der morgigen DV nicht darum geht, ob der Vorarlberger Skilehrerverband und die Südtiroler Landesberufskammer als ISIA Mitglieder aufgenommen werden. Sie sind bereits Mitglieder, sie haben ihre Mitgliedschaft, die früher unter dem gesamtstaatlichen Mantel war, niemals verloren. Sie sind weder ausgetreten noch ausgeschlossen worden. Wenn man sie also nicht mehr als Mitglieder haben will, muss ein Ausschlussverfahren eingeleitet werden. Ein Ausschluss muss begründet und mit einer zwei Drittel Mehrheit abgestimmt werden.

Auf der DV wird die Fragestellung an die Mitglieder lauten: „Seid Ihr damit einverstanden, dass der Vorarlberger Skilehrerverband und die Südtiroler Landesberufskammer weiterhin als Mitglieder in ISIA bleiben?“
Wenn eine Mehrheit der Mitglieder dagegen ist, muss über den Ausschluss abgestimmt werden!

Das Präsidium ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

Die einzelnen Tagesordnungspunkt der DV werden besprochen.

Es wird noch ausführlich darüber diskutiert, wie man dem Auftrag von Ushuaia nachkommen will, die 3 ausgetretenen Verbände wieder zurückzuholen. Das Präsidium ist einhellig der Meinung, dass einem Wiedereitritt nichts im Wege stehen soll, aber selbstverständlich unter Einhaltung der Statuten und ohne Schaffung von Privilegien. Wenn die 3 Verbände wieder eintreten wollen, müssen sie die Statuten anerkennen und befolgen, sich an mehrheitlich gefasste Beschlüsse der Verbandsgremien halten und an den gemeinsamen Initiativen und Aktivitäten der ISIA teilnehmen.

Varia

Da es keine weiteren Wortmeldungen und es auch sonst nichts Weiteres mehr zu besprechen gibt, schließt der Präsident die Sitzung um 23:00 am 07.08.2016

Der Protokollführer
GS Hugo Reider

Der Präsident
Riet R. Campell